### Fairness-Thementag im Haus am Dom

Sa 19. September 2020, 10:00 - 16:30 Uhr

## Fair zu Fremden

#### **TAGUNGSORT**

Haus am Dom Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main Telefon 069-800 87 18 400

Tagungs-Nr. A200919TW

Hiermit melde ich mich verbindlich an:
 Datum
Datum
Unterschrift

#### **TAGUNGSORT**

Das Haus am Dom ist barrierefrei. Der Tagungsraum verfügt über eine induktive Höranlage zur Unterstützung von gehöreingeschränkten Menschen. Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf werden bei der Anmeldung gebeten, dies schriftlich mitzuteilen und am 19.9.2020 sich am Empfang im Erdgeschoss im Haus am Dom zu melden.

#### KOOPFRATION

Fairness-Stiftung Frankfurt, Leserinitiative Publik-Forum e.V., Weltethos-Institut an der Universität Tübingen

#### **TAGUNGSKOSTEN**

Eintritt frei

Der Fairness-Thementag (10:00–13:00 Uhr) wird als Hybridveranstaltung angeboten: 30 Liveplätze im Großen Saal und wird parallel als Livestream gesendet: www.hausamdom-frankfurt.de. Zwecks Vergabe der Live-Plätze bitten wir um Anmeldung. Die vier Vertiefungsworkshops am Nachmittag (14:00–16:00 Uhr) finden mit den vor Ort Teilnehmenden statt.

#### HINWEIS FILM- UND FOTOAUFNAHMEN

Der Teilnehmende erklärt sich einverstanden, dass auf dem Thementag Personenfotos und/oder Filmaufnahmen gemacht werden und der Vormittag gestreamt wird.

#### WEGWEISER

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltungen möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer (Braubachstraße), von dort wenige Fußminuten (250 m) bis zum Haus am Dom.

#### **ANMFIDUNG**

Ihre verbindliche Anmeldung (Tagungs-Nr. A200919TW) erbitten wir schriftlich, möglichst bis 14.09.2020 an:

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 800 87 18-400
Fax: 069 800 87 18-412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.hausamdom-frankfurt.de



Fairness-Thementag im Haus am Dom Sa 19. September 2020. 10:00 – 16:30 Uhr

## Fair zu Fremden

notwendig, naiv, riskant, unbedingt?



Foto: © what4ever- stock.adobe.com



# Fair zu Fremden

### notwendig, naiv, riskant, unbedingt?

Was ist in unserer Gesellschaft los, die aus Fremden Feinde macht? Respekt gegenüber Fremden scheint immer mehr Menschen naiv und riskant zu sein. Gibt es eine Pflicht zur Fairness gegenüber Fremden? Was befremdet uns am anderen? Und wie fordert Fremdheit zur Fairness gegenüber Fremden und Fremdem heraus? Es geht an diesem Tag um Menschen, die uns fremd sind oder erscheinen. Und um die Fremdheit in uns und zwischen uns. Denn oft unbemerkt sind wir für andere fremd. Was folgt daraus? Es gilt Brücken zu bauen zwischen Fremdsein und Vertrautwerden. Das Weltethos und die Fairness-Forschung liefern dazu Impulse.

Dr. Thomas Wagner Katholische Akademie Rabanus Maurus

#### RFFFRIFRFNDF

- Ilija Trojanow, Autor und Weltensammler, Wien
- Nicole Broder, Bildungsstätte Anne Frank, Frankfurt
- Dr. Norbert Copray, Direktor der Fairness-Stiftung, Frankfurt
- Prof. Dr. Ulrich Hemel, Direktor des Weltethos-Institutes an der Universität Tübingen
- Dr. Boniface Mabanza, KASA (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika), Heidelberg
- Stefan Wolff, Dipl. Ing., zertifizierter Fairness-Coach und -Trainer, Heidelberg

#### PROGRAMMABLAUF, SA 19. SEPTEMBER 2020

10:00 Uhr Begrüßungscafé

10:15 Uhr Begrüßung, inhaltliche Einführung

10:30 Uhr Fairness als Voraussetzung einer

freien Gesellschaft

Prof. Dr. Ulrich Hemel

11:00 Uhr Wie Fremdheit wirkt und was sie überwindet

Gespräch Nicole Broder und Dr. Boniface Mabanza,

Mod. Dr. Norbert Copray

12:15 Uhr Pause

12:30 Uhr Fremde oder Freunde – wohin führt uns die

Pandemie?

Gespräch zwischen Ilija Trojanow und Prof. Dr. Hemel, Mod. Dr. Norbert Copray

13:45 Uhr Präsentation der vier Workshops

am Nachmittag

14:00 Uhr Mittagspause

15:00 Uhr Vier Workshops

WS 1: Alltagsrassismus – Sensibilisierung für

die Perspektive von Betroffenen

Nicole Broder

WS 2: Gastfreundschaft als Kulturerbe aus einer afrikanischen Perspektive

Dr Boniface Mahanza

WS 3: Weltethos, Menschenrechte, Menschenpflichten

Prof. Dr. Ulrich Hemel

WS 4: Resilienz in extrem herausordernden Zeiten

Stefan Wolff

15:30 Uhr Ende des Thementages

bitte reimachen

> HAUS AM DOM Katholische Akademie Rabanus Maurus

Rabanus Maurus Domplatz 3 50311 Frankfurt am Main

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (auch per E-Mail) berücksichtigen können.

Tagungsnummer: A200919TW

Fax-Nr. 069 800 87 18-400 | E-Mail: hausamdom@bistumlimburg.de

ABSENDER

Name

Straße

Telefon, Telefax

